

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SSW/001(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SSW	Mittwoch, 28.07.2004	APH "Olvenstedt" J.- Göderitz-Str. 83	17:00Uhr	18:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Anfragen der Heimverbandsleiterin des APH "Olvenstedt"
- 3 Anfragen des Heimbeirates des APH "Olvenstedt"
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung 003/04 des BA SSW vom 16.06.2004
- 5 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordnete Beate Bröcker

Verwaltung

Frau Simone Borris

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Regina Frömert

Stadtrat Klaus Heinemann

Stadtrat Johannes Rink

Beschäftigtenvertreter

Frau Würtz

Vertreter

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Gunter Schindehütte

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Ansorge

Stadtrat Thorsten Giefers

Stadträtin Dagmar Huhn

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und mit

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

bestätigt.

2. Anfragen der Heimverbundsleiterin des APH "Olvenstedt"

Frau Köhne und Frau Klingel äußern sich sehr positiv über das neue Haus. Die Bewohner haben sich schnell eingelebt und freuen sich über das große schöne Haus. Diese Freude wurde jedoch kürzlich durch einen Polizeieinsatz gestört. Die Bewohner haben Angst um ihre Sicherheit. Hierzu äußern sich Frau Joppe und Herr Pfeifer. Um die Sicherheit zu gewähren wurden im Eingangsbereich Kameras angebracht, die Dienstzeiten der Rezeptionsangestellten verändert, aber auch eine Firma mit Wach- und Dienstschutz für das Wochenende beauftragt. Jedoch ist dies keine geschlossene Einrichtung und das Heim liegt in einem sozialen Brennpunkt der Stadt. Dies nehmen die Bewohner zur Kenntnis und hoffen, dass es keine weiteren groben Vorfälle geben wird.

Weitere Anfragen der Ausschussmitglieder gibt es nicht.

Frau Bröcker bedankt sich bei den Heimbeiratsmitgliedern und wünscht ihnen einen angenehmen Abend. Die Heimbeiratsmitglieder verlassen die Sitzung.

3. Anfragen des Heimbeirates des APH "Olvenstedt"

Frau Joppe bedankt sich für die Einladung und Möglichkeit, Anfragen zu diesem Haus beantworten zu können. Das Haus hat eine Gesamtkapazität von 144 Pflegebetten mit 96 Einbettzimmern und 24 Zweibettzimmern. Überwiegend werden mehr Frauen als Männer betreut und versorgt. Das Haus hat einen guten Zuspruch, was man auch an einer sehr guten Auslastung sehen kann. Heute leben 144 Bürger im Haus, so Frau Joppe auf Anfrage von Herrn Dr. Reichel. Bei den Neuaufnahmen ist jedoch gegenüber den Vorjahren ein Anstieg an Demenzkranken zu verzeichnen. Um der Einsamkeit entgegenzuwirken, werden im Haus folgende Leistung angeboten: Treffen einer Blindengruppe, Gymnastikgruppe. Die Mitarbeiter des Begleitenden Dienstes einschl. des Azubildenden erarbeiten Tagespläne und Wochenpläne, um ein vielseitiges Angebot in der Betreuung bieten zu können. Dieses Angebot wird auch an bettlägerige Bewohner herangetragen und je nach Möglichkeit umgesetzt.

Auf Anfrage von Frau Frömert wird erwähnt, dass mit dem neuen Haus sich nicht nur die bauliche (räumliche) Ausstattung für die Bewohner verbessert hat, sondern auch die Arbeitsqualität für die Mitarbeiter.

Um die freie Arztwahl auch im Haus zu gewähren, wird das Hausarztprinzip gepflegt. Sollte ein Bewohner keinen Hausarzt haben, hilft das Haus bei der Vermittlung über Empfehlung (derzeit über 20 Ärzte im Haus).

Eine Besichtigung des Hauses, auf Anfrage von Herrn Hannemann, kann im Anschluss erfolgen.

Es bestehen keine weiteren Anfragen. Frau Joppe verlässt die Sitzung.

4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung 003/04 des BA SSW vom
16.06.2004

Hinsichtlich der Nutzung des Objektes in der Walther-Rathenau-Straße, so Frau Bröcker auf Anfrage von Frau Frömert, ist noch weiterer Handlungsbedarf notwendig. Der Termin zum Gespräch mit dem OB steht noch nicht, da das Konzept noch ausführlich betrachtet, ergänzt und konkretisiert werden muss.

Das Protokoll wird mit

2 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

bestätigt.

5. Sonstiges

Herr Rink fragt nach, ob die aufwendigen Betonwände vor dem 2. BA des APH „Heideweg“ wieder als Stellplatz für Müllcontainer dienen sollen und warum dies so aufwändig gestaltet ist. Herr Stadelmann weist darauf hin, dass die Ausführung und Gestaltung so im Außenanlagenkonzept enthalten ist und als Wettbewerbsergebnis nicht verändert wurde.

Frau Bröcker stellt Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Bröcker
Vorsitzende/r

Schäfer
Schriftführer/in